

Vorbereitung für die Reisezeit (Teil 1)

Die Zeit des Altfluges rückt immer näher, die Reisepläne sind aufgestellt und ausgegeben. Es ist Zeit sich über die Versorgung der Reisetauben Gedanken zu machen. Trotz der verschiedenen Zuchtmethoden müssen die Tauben zum ersten Preisflug alle in optimaler Kondition sein. Die Zeiten sind vorbei, wo es reichte wenn die Spezialisten die wichtigen Preise auf den weiten Flügen machten. Witterungseinflüsse, geringe Taubenzahlen machen es fraglich, ob die letzten Flüge überhaupt wie vorgesehen stattfinden.

Ich möchte im folgenden beschreiben, wie sich mir Tauben in der Sprechstunde präsentieren, die zur Reise nicht optimal vorbereitet sind. Bei der Durchsicht der eigenen Tauben lassen sich vielleicht so einzelne Mängel in der Versorgung feststellen und beheben. Vieles läßt sich in der Zeit der Vorflüge noch korrigieren.

Alle Tauben sind mager, haben kein Gewicht die Muskelstränge lassen sich deutlich tasten. Unterhautfettgewebe ist nicht vorhanden. Dies ist oft Folge einer intensiven Abmagerungskur nach der Winterpause. Tauben müssen zu auch zu den Vorflügen gewisse Reserven haben. Finden Flüge bei kühlem Wetter statt müssen die Tauben ausreichend Energie mitbringen, allein um ihre normalen Körperfunktionen aufrechtzuerhalten. Wer im Winter einmal die Gewichtsentwicklung seiner Tauben verfolgt kennt das. Tiefe Temperaturen bei gleicher Futterbeschaffenheit und - Menge - die Tauben nehmen ab. Also auch zu den Vorflügen gutes Futter füttern. Die Menge soll dem voraussichlichen Bedarf angepaßt sein. Die Tauben sollen ja auch von einem verkrachten Vorflug zurückkommen können.

Einzelne Tauben sind mager, andere zu fett. Bitte lassen Sie den Gesundheitszustand ihrer Tauben kontrollieren. Es hat sich auch heuer wieder gezeigt, daß nicht immer Darmparasiten die Ursache für eine unterschiedliche Gewichtsentwicklung sind. Vor allem schwere Tauben hatten überdurchschnittlich häufig einen hochgradigen Trichomonadenbefall. Und das trotz durchgeführter Behandlung.

... wird fortgesetzt

© Dr. Just